

„Wir sprechen Europäisch“

Primalingua-Sprachenprojekt an der Grundschule Taisten – In Kontakt mit 59 Ländern

Taisten – Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 läuft an der Grundschule in Taisten ein besonderes Lernprogramm: das Primalingua-Bildungsprojekt im Rahmen des Programms „Lebenslanges Lernen“ der EU.

Grundschul Kinder aus ganz Europa arbeiten über eine webbasierte Lernplattform an multimedialen und interaktiven Lerneinheiten. Sie erstellen Portraits von sich selbst, von ihrer Schule und ihrer Umgebung und tauschen sich mit Primalingua-Schülern in ihrer Muttersprache und auf Englisch, aber auch auf Italienisch, Französisch und Türkisch europaweit aus.

Im Dezember haben die 13 Kinder der fünften Klasse in Taisten mit Unterstützung ihrer Eltern und ihrer Lehrerinnen Weihnachtsbäckereien an Partnerschulen in Litauen, in



Mit Begeisterung nehmen die Taistner Fünftklässler am Primalingua-Sprachenprojekt teil.

Foto: Schule

England und in Norwegen verschickt. Prompt erhielten sie auch Kostproben aus den verschiedenen Ländern zurück.

Die Kinder führen mit Hilfe der Lehrerinnen begeisterten Brief- und Mailkontakt mit den Schülern und Schülerinnen aus

den 59 teilnehmenden europäischen Ländern und behandeln während des Unterrichts Themen wie „Über uns“, „Ohne Worte“, „Du und ich“, „Mein Geburtstag“, „Tiersprachen“, „Willkommen in unserem Dorf“ usw.

Zum Projekt mitgeliefert wurden Überraschungspakete, ein Fotoapparat sowie ein Aufnahmegerät, um Bilder, Lieder und sprachliche Besonderheiten direkt ins Netz zu setzen. So sind Schüler und Lehrer auch technisch gefordert.

In einigen Wochen wird die Grundschule von den Erlebnissen berichten, die die Taistner Kinder mit dem Primalingua-Maskottchen Primalina haben werden. Derzeit befindet sich dieses auf Europareise. Von Island wird es über Skandinavien nach Südtirol kommen.